

Umfrage: Fans wollen nicht drei Fußball-Abos abschließen

München, 15. November 2021. Wer in dieser Saison alle Fußballspiele im TV sehen möchte, benötigt erstmals drei Abos bei unterschiedlichen Streaming-Anbietern. Diesen TV-Irrsinn wollen nur ganz wenige Deutsche mitmachen: 4 Prozent der Fußballfans sind bereit, um alle Spiele zu sehen, drei Fußball-Abos abzuschließen und dafür jeden Monat bis zu 50 Euro auszugeben.

Das zeigt eine Umfrage des Kündigungsdienstes Aboalarm, an der über 3.000 Fußballfans teilgenommen haben.

Abos im Abseits: Angebot geht am Fan vorbei

Wer alle Partien der ersten und zweiten Bundesliga sowie der Champions League sehen will, benötigt ab der Saison 2021/22 drei kostenpflichtige Abos von Sky, Dazn und Amazon. Dieses Angebot passt nicht zur Nachfrage: Von den befragten Menschen mit Interesse an Fußball würde eine Mehrheit von über 40 Prozent maximal ein Abo abschließen. Weitere 14 Prozent wären bereit, immerhin zwei Streamingdienste zu abonnieren.

Knapp 40 Euro monatlich: Mehrheit will weniger ausgeben

Regulär sind für alle drei Abos ganze 49,98 Euro pro Monat fällig – Sky für 27 Euro, Dazn für 14,99 Euro sowie Amazon Prime für 7,99 Euro. Im etwas günstigeren Jahrespaket kostet Sky Ticket rechnerisch 19,99 Euro pro Monat, Dazn 12,50 Euro sowie Amazon Prime 5,75 Euro – zusammen also 38,24 Euro pro Monat.

Das übersteigt das Budget der befragten Fußballfans: Nur 14 Prozent sind bereit, mehr als 25 Euro zu bezahlen. Ein großer Teil möchte zwischen 11 und 25 Euro ausgeben (29 %), der Rest weniger (27 %) oder gar nichts (30 %). „Fußballfans müssen immer mehr Abos abschließen und dafür tief in die Tasche greifen“, sagt Felix Riesenberg, Pressesprecher von Aboalarm. „Das Abo-Triple sorgt bei vielen für Unmut.“

Corona hat der Fußballbegeisterung nicht geschadet

Die Coronakrise hat dem allgemeinen Fußballinteresse laut der Umfrage kaum geschadet. Mehr als die Hälfte der befragten Personen interessiert sich gleich stark für Fußball (55 %). Außerdem ist die Aufmerksamkeit für Fußball bei mehr Anhängern gesunken (29 %) als gestiegen (16 %). Viele haben in den letzten zwei Jahren ein Fußball-Abo gekündigt – die meisten beim größten Pay-TV-Sender Sky (23 %) oder den Streaming-Dienst Sky Ticket (9 %). Aber auch Dazn (18 %) und Amazon Prime (7 %) wurden beendet. Ein wichtiger Grund für die Kündigungen während der Coronapandemie ist, dass weniger Fußballübertragungen stattfinden (25 %). Vor allem liegt es aber am zu hoch empfundenen Preis (56 %).

Zum Hintergrund

Was läuft wo? In der Saison 2021/22 überträgt Sky weiter die Samstagsspiele der ersten Bundesliga live (200 Spiele, Quelle: [Sky](#), 15.7.2021). Die Freitage und Sonntage hat sich Dazn gesichert (106 Spiele, [Dazn](#), 22.6.2021). Außerdem hat Sky die Champions League an Dazn (121 Spiele, [Dazn](#), 4.10.2021) und Amazon Prime Video (16 Topspiele dienstags, [Amazon](#), 2.2.2021) verloren, weil sie der Uefa mehr Geld geboten haben. Bei der zweiten Bundesliga ist es einfacher: Sky zeigt alle 306 Partien ([Sky](#), 15.7.2021).

aboalarm

Einfach kündigen!

Zur Methodik

Auf Anfrage erhalten Sie gerne die vollständigen Ergebnisse der Umfrage, an der zwischen dem 13. September und dem 1. Oktober 2021 insgesamt 3.299 Menschen mit Fußballinteresse online teilgenommen haben.

Über die Aboalarm GmbH

Die Aboalarm GmbH wurde 2008 gegründet und bündelt den gleichnamigen Kündigungsdienst aboalarm sowie das B2B-Fintech Finlytics. Mit aboalarm (aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge bei über 25.000 Anbietern – von Mobilfunk, Internet bis hin zu Kfz-Versicherung. Seit der Gründung verschickte der Kündigungsdienst bereits über 10 Millionen erfolgreiche Kündigungen und bietet ein geräteübergreifendes Vertragsmanagement. Die B2B-Software Finlytics (finlytics.de) hilft Banken und Versicherern bei der Analyse von Transaktionsdaten im Bereich Vertragsmanagement und übersetzt für sie Kontobewegungen in qualifizierte Echtzeit-Leads. Heute widmen sich über 30 Mitarbeiter ganz der Entwicklung der mehrfach ausgezeichneten Services und dem Ziel, dass jeder Verbraucher seine Finanzen immer im Griff und nur die richtigen Verträge hat. Die Aboalarm GmbH ist ein Unternehmen der Verivox-Gruppe, die wiederum zur NuCom Group, der Commerce-Säule der ProSiebenSat.1 Media SE und gemeinsamen Investmentholding mit General Atlantic, gehört.

Pressekontakt

Felix Riesenberg

aboalarm

Telefon: +49 89 26487902121

E-Mail: felix.riesenberg@aboalarm.de

Aboalarm GmbH | Buttermelcherstraße 16 | D-80469 München | www.aboalarm.de